

# Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. - KV Friesland



*bunte Vielfalt*

*sozial gestalten*

# Kurzvorstellung des Paritätischen

- **Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege**
- **Seit den 50er Jahren im gesamten Landkreis Friesland tätig**
- **Hauptgeschäftsstelle in Varel-Langendamm**
- **Geschäftsstelle in Jever**
- **Büro in Wilhelmshaven**
- **160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
- **Umsatzvolumen € 3.500.000 p.a.**

# Soziale Dienste und Projekte des Paritätischen Friesland

- ❖ **Ambulante pflegerische Dienste (Sozialstation)**
- ❖ **Intensivpflege**
- ❖ **Hausnotruf**
- ❖ **Pflegeberatung**
- ❖ **Essen auf Rädern (Landkreis FRI und Stadt Wilhelmshaven)**
- ❖ **Beförderungsdienste / Fahrdienste für Menschen mit besonderen Einschränkungen (LK FRI u. Whv)**



 **DER PARITÄTISCHE**  
FRIESLAND

**Wir pflegen Sie zu Hause!**  
**Beratung aus einer Hand zu ambulanter Pflege und Intensivpflege**

**Tel.: (04451) 91 46 0**

**MDK-Prüfungsergebnis**  
3 mal in Folge Bestnote 1,0

[www.paritaetischer-friesland.de](http://www.paritaetischer-friesland.de)

Varel • Bockhorn • Zetel • Schortens • Jever



- ❖ **Mietwagenverkehr**
- ❖ **KISS-Friesland**  
(Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe)
- ❖ **Freiwilligenagentur Jever**
- ❖ **Jugendmigrationsdienst Wilhelmshaven/Friesland**
- ❖ **Sozialberatungsstelle**
- ❖ **Mitgliederverband**  
70 Mitgliedsorganisationen im KV Friesland  
(ca. 830 Mitgliedsorganisationen in Niedersachsen)

# Wohngemeinschaft für Intensivpflegepatienten

**Sielstraße 24 - 26316 Varel / Dangast**

# Gründe für eine Intensiv-WG

- **Intensivpflegepatienten werden in der Familie versorgt und gepflegt**
- **Sorge der Eltern um die Zukunft der Kinder**
- **Die Eltern werden älter und können die Pflege nicht mehr gewährleisten**
- **Die Möglichkeiten der umfangreichen Versorgung zu Hause überfordert die Familie**
- **Jüngere Intensivpatienten müssen nicht in einem Pflegeheim versorgt werden**

# Nordwest-Zeitung 01-08-2015

NWZ 01.08.15

## Ein Schritt zur Selbstständigkeit

**SOZIALES** Der Paritätische Friesland startet besonderes Wohngemeinschaftsprojekt



Seit Jahren miteinander vertraut: Iris Hannig vom Pflegeteam des Paritätischen (links) und Imke

BILD: PARITÄTISCHER FRIESLAND

Bis zu sechs Intensivpflege-Patienten sollen in der WG ein Zuhause finden. Nach Ansicht der Initiatoren werden die Bewohner dadurch etwas unabhängiger.

**VAREL/LP/SAW** – Eine Neugier auf dem Gebiet seiner ambulanten Intensivpflege hat der Geschäftsführer des Paritätischen Friesland, Wolf Kulawik, gemeinsam mit dem Leitungsteam der ambulanten Pflege des Wohlfahrtsverbandes, Madeleine Zaage, und Iris Hannig, entwickelt.

### Erste Bewohner

Es soll eine Wohngemeinschaft für bis zu sechs Intensiv-Pflegepatienten im Vaeeler Umland entstehen. Zwei Bewohner sollen dort in nächster Zeit bereits ein gemeinschaftliches Zuhause finden. Holmer und Elfriede Rasehorn, Eltern der seit zwölf Jahren im Wachkoma liegenden 55-jährigen Imke, haben sich seit Langem mit dieser noch ungewöhnlichen Form der

### INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

Wer mehr über das Wohngemeinschaftsprojekt des Paritätischen Friesland erfahren möchte, wird gebeten, sich mit der Pflegedienstleiterin des Paritätischen,

Madeleine Zaage, unter Telefon 04451/91460 oder per Email an [madeleine.zaage@paritaetischer.de](mailto:madeleine.zaage@paritaetischer.de) in Verbindung zu setzen.

Wohngemeinschaft auseinandergesetzt: „Wir haben uns dafür entschieden, weil wir sicher sind, dass es zum Wohle von Imke sein wird. Dieser Entschluss ist zusammen mit allen Familienmitgliedern gefallen, auch die Geschwister

von Imke tragen ihn voll mit.“ Das vom Paritätischen Friesland entwickelte Konzept sieht vor, dass jeder WG-Bewohner sein eigenes selbst eingerichtetes Zimmer bezieht, und damit so viel wie möglich aus seiner gewohn-

ten Hilfslichkeit mit einbringen kann. Imke etwa wird auch ihr Pflegeteam mit in die Wohngemeinschaft nehmen. Elfriede Rasehorn glaubt fest daran, dass ihre Tochter Ablenkung von ihrer eigenen schicksalhaften Lebenssituation bekommen wird.“ Wer Imke besuche, gewinnt sehr schnell den Eindruck, dass sie sehr kontaktfreudig und in ihrer Umgebung interessiert ist. Alle, die an dem Projekt beteiligt seien, wünschen ihren Angehörigen und Schützlingen nichts sehnlicher, als so rasch wie möglich der Unabhängigkeit ein Stück näher zu sein.

### Neue Idee verwirklicht

Der Initiator des WG-Projektes, Wolf Kulawik, sieht in nahezu allen Bereichen des Betreuungsspektrums „andere Ebenen als bisher gewohnt. Neue Ideen werden verwirklicht. Bislang für undenkbar gehaltene Neuerungen im Pflegebereich wachsen wie Pilze aus dem Boden. Und das keineswegs nur in den urbanen Ballungszentren, sondern auch bei uns in Friesland“.



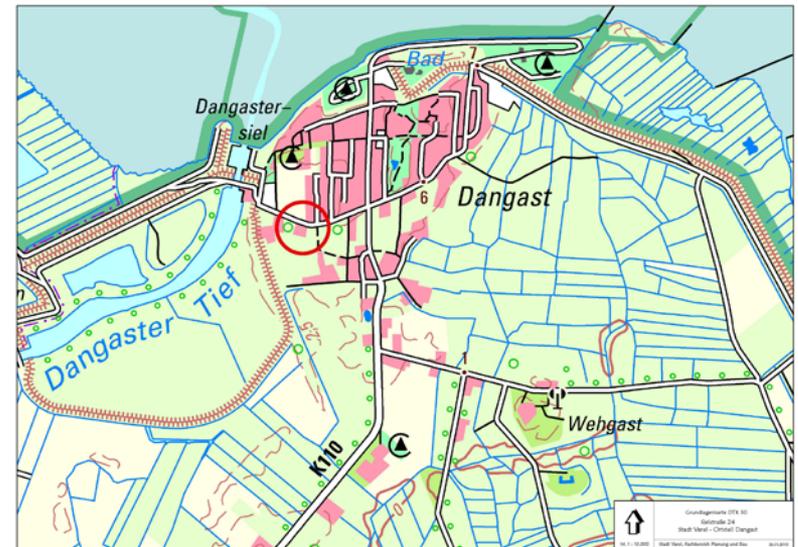
Gespräch im Garten: Imke (rechts) mit ihren Eltern und der Pflegedienstleitung des Paritätischen Friesland

BILD: NWZ

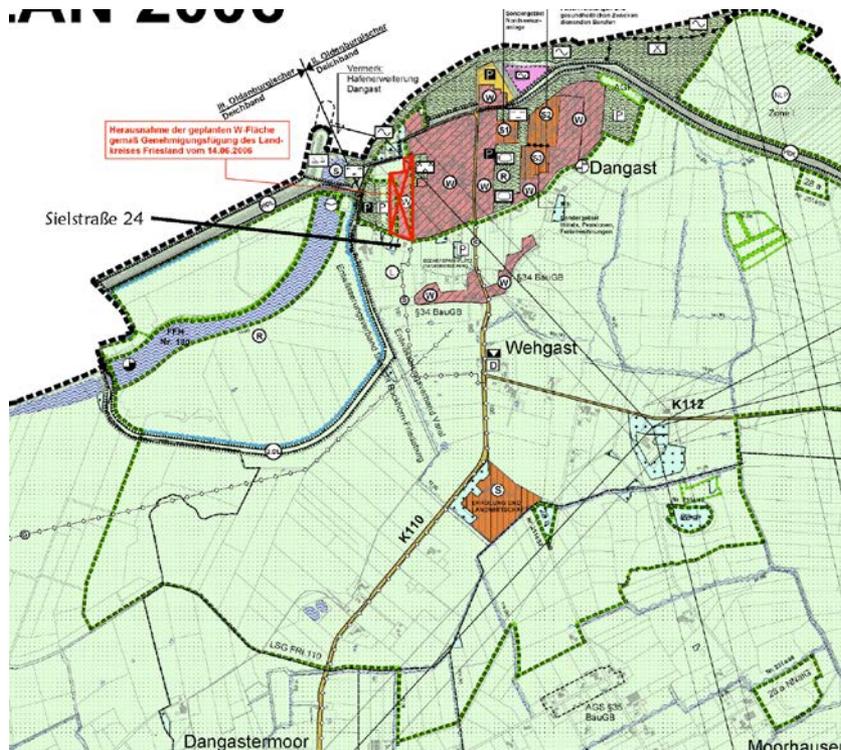


**sowie in Ergänzung zur  
Intensivpflege-WG  
barrierefreie Ferienwohnungen  
für Menschen mit Handicap für  
Familienangehörige und / oder  
Personen / Familien mit dem  
Bedarf nach einem barrierefreien  
Appartement**

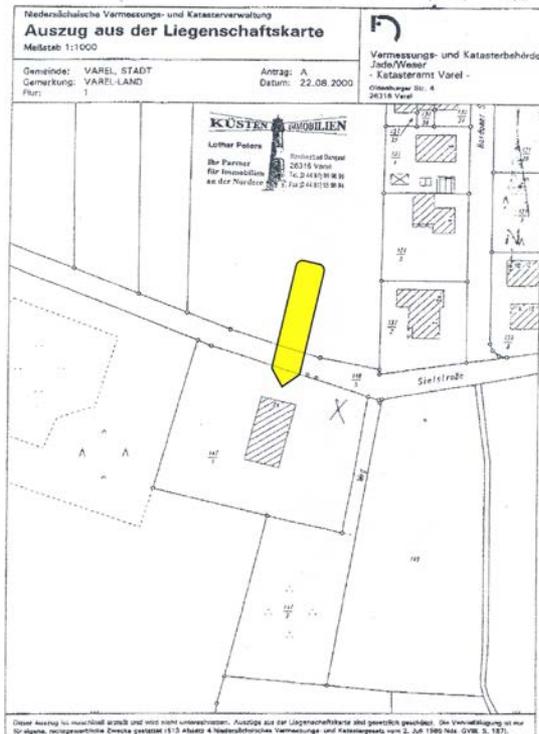
# Gulfhaus Bj. ca. 1840 – Dangast



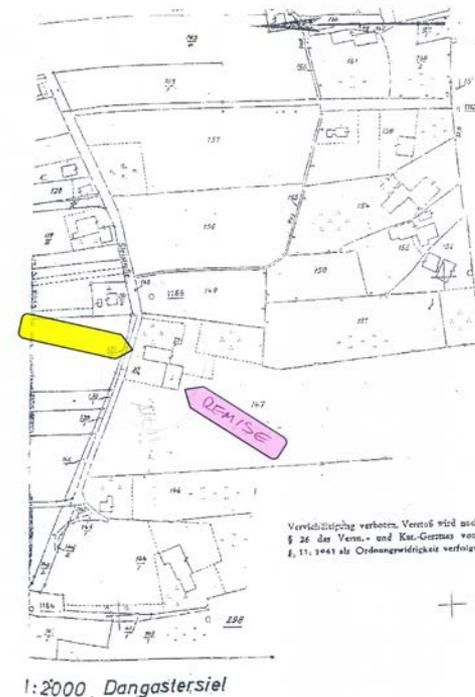
# Luftbilder Sielstraße 24 - Dangast



# Auszüge aus Liegenschaftskarten



**Gelb = Gulfhhaus**  
**Lila = ehemalige Remise**





## Willy Hinck 1968

# Sielstraße - Blickrichtung Hafen



# Blick auf das Haus



# Herzlichen Dank

## ...für Ihre Aufmerksamkeit

